

führung der Beschlüsse und Losungen der Partei, die Leitung der betrieblichen Presse (Betriebszeitung, Wandzeitung), des Betriebsfunks usw.;

b) die Organisation einer systematischen politischen Schulung der Mitglieder und Kandidaten und die Kontrolle darüber, daß sie sich ein Minimum an Kenntnissen auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus aneignen.

Die Führung des unversöhnlichen Kampfes gegen alle Einflüsse der bürgerlichen Ideologie, besonders des Sozialdemokratismus, und gegen alle kleinbürgerlichen Schwankungen in der Partei und unter den Werktätigen;

c) die aktive Teilnahme am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben der Deutschen Demokratischen Republik und am Kampf um die Wiederherstellung eines einigen, unabhängigen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands;

d) die Gewinnung neuer Mitglieder und Kandidaten für die Partei und ihre politische Erziehung;

e) die sorgfältige und fristgerechte Erfüllung der von den Parteileitungen beschlossenen praktischen Aufgaben und die Unterstützung der Stadt- oder Kreisleitungen beziehungsweise der politischen Abteilungen in ihrer gesamten praktischen Arbeit;

f) die Mobilisierung und Organisation der Massen zur Durchführung der staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben; die Anleitung der in den Massenorganisationen und Massenorganen tätigen Genossen; in den volkseigenen Betrieben, den MTS, VEG, dem volkseigenen Handel und in der staatlichen Verwaltung und den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften die Mobilisierung der Arbeiter, Angestellten, Genossenschaftsbauern und der Intelligenz für die Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, zur Entfaltung des Wettbewerbes und der Aktivistenbewegung sowie zur ständigen Festigung der Arbeitsdisziplin;

g) der Kampf gegen Bürokratismus, Schlamperei und Mißwirtschaft und die Erziehung der Mitglieder (Kandidaten) und der Werktätigen zur Unversöhnlichkeit und revolutionären Wachsamkeit gegenüber Partei- und Volksfeinden;

h) die tägliche Sorge für die Verbesserung der kulturellen und materiellen Lebensverhältnisse der Arbeiter, Landarbeiter, Traktoristen, Angestellten, Genossenschaftsbauern, werktätigen Einzelbauern und der Intelligenz;